

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

haben auch Sie das Gefühl, jegliche Politik in Deutschland und Bayern hat sich den heiligen „Klimazielen“ unterzuordnen? Es scheint gar kein anderes Thema mehr zu geben als die von Endzeit-Sektierern an die Wand gemalte drohende Apokalypse des Planeten. Doch hat sich das Klima im Laufe der Erdgeschichte schon immer geändert und bei acht Milliarden Erdenbewohnern ist deren Anteil daran nicht auszuschließen. Allerdings, ein „Wunschlima“ zu definieren, ist vermessen. Das Weltklima hängt nicht allein vom CO₂ ab, welches zu 97 Prozent natürlichen Ursprungs ist und nur zu 3 Prozent vom Menschen freigesetzt wird. Daran wiederum beträgt der deutsche Anteil nur etwa 2 Prozent, mithin ist es völliger Unfug, das Weltklima von Deutschland oder Bayern aus verändert zu wollen. Eine solche Vorstellung ist pure Ideologie, reines Wunschdenken.

Aber was gelten schon Wohlstandsvernichtung, Arbeitsplatzabbau und wirtschaftlicher Abstieg durch fortschreitende Deindustrialisierung, wenn links-grüne Politik uns einredet, wir alle seien höchstpersönlich vom unmittelbar bevorstehenden Klima-Tod bedroht. Links-grüner Absolutismus –

und die Befreiung unserer überhitzten Seelen kann nur

mittels Verzicht auf unsere bewährten Errungenschaften geschehen. Himmel hilf....

Wir wenden uns dagegen, Bürger zu drangsalieren, Wohlstand zu vernichten und Betriebe in die Insolvenz oder ins Ausland zu vertreiben. Wir stehen für sichere und bezahlbare Energie. Doch lesen Sie selbst, hier sind fünf wichtige Fragen und Antworten zu Versorgungssicherheit und Energiekosten in Bayern.

Ihr MdL Martin Böhm



1

Wie sicher, zuverlässig und umweltverträglich ist die Energieversorgung in Bayern?

Bedingt durch die links-grüne Klima-Ideologie, der in Bayern auch die CSU-FW-Staatsregierung anhängt, ist die Versorgungssicherheit mit Energie auch im Freistaat zunehmend gefährdet. Statt auf sichere und grundlastfähige Energie wird ganz überwiegend auf „Flutterstrom“ aus Wind und Sonne gesetzt. Unsere Landschaften werden mit Windrädern vollgestellt – mit enormen Schäden nicht nur für Tiere, Pflanzen und Böden, sondern auch für die Gesundheit der Menschen.



Lösung

Bürger und Industrie in Bayern brauchen sicheren und bezahlbaren Strom, und dafür ist ein kluger Mix aus Kernenergie, Kohle, Gas und erneuerbaren Energiequellen erforderlich. Wir fordern ein Ende des Windrad-Wahns und eine technologie-offene Energieforschung ohne Scheuklappen. Dazu gehört die Erforschung der Kernfusion. Stromtrassen vom Norden in den Süden müssen beschleunigt ausgebaut werden, unter Beachtung der Interessen der Anwohner sowie von Naturschutz-Belangen.

2

Wird der Strom für Privathaushalte und Industrie in Bayern zum unbezahlbaren Luxusgut?

Was man selbst nicht herstellen kann, das muss – oft sehr teuer – importiert werden. Unser Freistaat bildet hier leider keine Ausnahme. Zusätzlich ist der Strom mit Steuern und Abgaben belastet, deren Anteil für Privatkunden 47 Prozent und für die Industrie 11 Prozent beträgt. Das beschlossene Verbot von Kraftfahrzeugen mit Verbrennungsmotor von 2035 an wird den Preisdruck noch verschärfen, weil durch die Elektroautos der Strombedarf massiv ansteigt und damit eben auch die Strompreise.



Lösung

Die im weltweiten Vergleich extrem hohen Energiepreise für Strom, Wärme und Kraftstoffe müssen sich zum Wohle der Bevölkerung und zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie am Weltmarkt orientieren. Wir setzen uns auf allen Ebenen dafür ein, die CO₂-Abgabe abzuschaffen, spezielle Energiesteuern und Stromsteuern zu senken sowie die Umsatzsteuer für Energie generell und dauerhaft auf 7 Prozent zu senken, so wie es bei Gütern des täglichen Bedarfs bereits üblich ist.

Landtagswahl 2023 in Bayern

Am 8. Oktober 2023

beide Stimmen für die



Impressum

V.i.S.d.P.

Martin Böhm Msc

Büro Kaulangerstraße 14
96317 Kronach

E-Mail:

martin.boehm@afd-landtag.bayern



<https://www.mdl-boehm.de>

<https://www.facebook.com/boehm2017>

https://t.me/mdl_boehm

<https://www.youtube.com/@infokanalmdlmartinbohm2624>